

Von: myriam.nauerz@praesidium.fu-berlin.de
Betreff: Sportgruppe Beachvolleyball
Datum: 11. Juni 2007 15:52:21 MESZ
An: Studi@zedat.fu-berlin.de

Liebe Studierende,

seit kurzem gibt es an der Freien Universität eine Sportgruppe Beachvolleyball. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, niveauvolles Beachvolleyballspiel dauerhaft an der Freien Universität Berlin zu etablieren. Damit möchte sie zum einen die Identifikation der Studierenden mit Ihrer Universität fördern und zugleich sportlichen Anschluss - gerade für Neusemester - bieten.

Um das Kennenlernen zu erleichtern, veranstaltet die Sportgruppe am Sonntag, 17.06.07, zwischen 14.00 und 18.00 Uhr, ein Beachvolleyballturnier in Beachmitte, Caroline-Michaelis-Str./Julie-Wolftorn-Str., 10115 Berlin-Mitte. Anmeldungen bitte bis 14.06.2007 an Bernhard.Reinsberg@web.de. Im Übrigen ist das Turnier für Sie kostenlos.

Nähere Informationen zur Hochschulgruppe finden Sie unter <http://www.fu-berlin.de/sportgruppen>.

Na dann, Sport frei!

Ihre Hochschulgruppe Beachvolleyball

Myriam Nauerz
Freie Universität Berlin
Persönliche Referentin des Präsidenten
Kaiserswerther Straße 16-18
14195 Berlin
Tel: 030 - 838 73103
Fax: 030 - 838 73107
Email: myriam.nauerz@praesidium.fu-berlin.de

Von: jtreblin@zedat.fu-berlin.de
Betreff: Sportgruppe Tango
Datum: 19. Juli 2007 19:45:25 MESZ
An: Studi@zedat.fu-berlin.de

Liebe Studierende,

seit kurzem gibt es an der Freien Universität eine studentische Sportgruppe Tango Argentino.

Gemeinsam soll Tango, genauer der Estilo Milonguero, erlernt und getanzt werden. Wir machen Euch fit für Milongas (die Partys für den Tango).

Beginn ist Montag, der 6. August, um 17.00. Von da an werden wir zunächst in der vorlesungsfreien Zeit jeden Montag von 17 bis 18.30 zusammen tanzen. Ort ist der Hörsaal 1a in der Rost-/Silberlaube.

Nähere Informationen zur Hochschulgruppe finden Sie unter <http://www.fu-berlin.de/sportgruppen>, bei Nachfragen wenden Sie sich an jtreblin@zedat.fu-berlin.de

Na dann, schwingt das Tanzbein!

Ihre studentische Sportgruppe Tango

Die Zustellung dieser E-Mail erfolgte im Auftrag des Präsidenten der Freien Universität Berlin.

Von: Studi <Studi@zedat.fu-berlin.de>
Datum: 20. Juli 2007 20:00:58 MESZ
An: praesident@fu-berlin.de
Kopie: info@astafu.de
Betreff: E-mail des Präsidenten

Hallo,
ich habe wiederholt Emails an meinen Zedat-account bekommen mit dem Vermerk "Die Zustellung dieser E-Mail erfolgte im Auftrag des Präsidenten der Freien Universität Berlin". Ich habe gehört, dass eine solche Zustellung von Mails, die mit Belangen der Studierenden zu tun hatten, vom Präsidium abgelehnt wurde. Wieso? Und wieso bekomme ich dafür Werbemails für "Argentinischen Tango lernen" ("genauer der Estilo Milonguero") und studentische Segelkurse? Dafür gibt es doch sogar Programmhefte für Hochschulsport.
mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Antwort
Studi

Von: Studi <Studi@zedat.fu-berlin.de>
Datum: 29. Juli 2007 17:57:12 MESZ
An: praesident@fu-berlin.de
Kopie: info@astafu.de
Betreff: Ihre ausstehende Antwort

Hallo,
Vor 9 Tagen habe ich mit einer Bitte um Informationsauskunft an Sie und die studentische Vertretung gewandt. (s.u.) Während der Allgemeine Studierenden Ausschuss (AStA) nach drei Tagen antwortete, obwohl er zu der eigentlichen Frage nach der Genehmigungspraxis leider nichts berichten kann, warte ich weiterhin auf die Antwort des Präsidiums/Präsidenten. Ich nehme an es gibt (im Gegensatz zum AStA) etliche bezahlte Kräfte, die sich um Dinge wie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kümmern. Warum dauert das so lange? Ansonsten harren meine Fragen (s.u.) weiterhin der Antwort.
mit freundlichen Grüßen
Studi

PS: Zwei Ergänzungen meinerseits. Die [...] erwähnte Einladung zum Segelkurs war eigentlich eine zum Beachvolleyball und bei der abgelehnten studentischen Mail ging es um die Studierbarkeits-Umfrage.

Von: Studi
Betreff: **Fwd: Ihre ausstehende Antwort**
Datum: 9. August 2007 19:50:16 MESZ
An: praesident@fu-berlin.de
Kopie: kommunikationsstelle@fu-berlin.de, info@fu-berlin.de, info@astafu.de, pahlen@zedat.fu-berlin.de

Sehr geehrte Freie Universität,
ich warte immer noch auf eine einfache Antwort des Präsidiums (s.u.). Mir ist das unverständlich, warum es nicht mal eine Eingangsbestätigung gab. Vielleicht habe ich ja eine falsche Mailadresse? Deswegen versuche ich es nochmal bei anderen.
MfG
Studi

Von: Studi@zedat.fu-berlin.de
Betreff: **Emailverteilung - Antwort der FU (Präsidium/Rechtsamt)**
Datum: 21. August 2007 18:51:26 MESZ
An: info@astafu.de, pahlen@zedat.fu-berlin.de, kommunikationsstelle@fu-berlin.de
Kopie: info@fu-berlin.de, Studi@zedat.fu-berlin.de

Hallo zusammen,
ich hatte mehrere fragende Mails ans Präsidium geschickt, wegen der obskuren Auswahl von Mails, die an alle zedat-adressen verschickt werden oder eben nicht. U.a. die letzte hatte ich auch an andere Stellen geschickt, daher möchte ich Euch die Antwort nicht vorenthalten.
Hier also die Antwort des Rechtsamtes (!), die ich, dünn wie sie ist, eigentlich eher eine persönliche Beleidigung finde.

Studi

Von: "Rechtsamt (FU-Berlin)" <rechtsamt@fu-berlin.de>
Datum: 21. August 2007 13:47:28 MESZ
An: <Studi@zedat.fu-berlin.de>
Kopie: Präsident der Freien Universität Berlin <praesident@fu-berlin.de>

Freie Universität Berlin
Das Präsidium
Rechtsamt
Kaiserswerther Str. 16-18
14195 Berlin

Telefon: 030-838 73 721
Fax 030-838 73 740
E-Mail: rechtsamt@fu-berlin.de

Bearb.-Zeichen: RA II
Bearbeiter/in: Frau Dück
Aktenzeichen: 2.6.

Herrn
Studi
Studi@zedat.fu-berlin.de

Sehr geehrter Herr Studi,

wir bitten zunächst um Nachsicht für die verzögerte Beantwortung Ihrer Mails vom 20. Juli, 29. Juli und 09. August 2007, die dem Rechtsamt zugeleitet wurden.

Es trifft zu, dass im Auftrag des Präsidenten gelegentlich E-Mails an die Studierenden der FU Berlin versandt werden. Jedoch handelt es sich dabei um Ausnahmefälle und diese Praxis, derartige E-Mails nur in besonderen Fällen zu versenden, soll auch beibehalten werden. Daher kann nicht jedem Wunsch, E-Mails an sämtliche Studierende zu versenden, nachgekommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dück